

Zusätzlicher Schutz vor Corona



Der neue Miele AirControl sorgt für ein gutes Raumklima, verringert das Infektionsrisiko durch Viren und benötigt wenig Platz. Seine drei Ausführungen bewähren sich dort, wo keine Fenster verfügbar oder diese schwierig zu öffnen sind, wie zum Beispiel in

Hotels, Restaurants, Bars, Tagungsräumen oder öffentlichen Einrichtungen. **Wo viele Menschen in geschlossenen Räumen zusammenkommen, ist das Risiko einer Infektion mit Covid-19 bekanntlich hoch. Deshalb ist in häufiges und gründliches Lüften unverzichtbar ? aber nicht immer ausreichend möglich, so auch in Restaurants oder in Hotelbereichen wie Lobby, Bar oder Tagungsräumen. Hier unterstützt der neue mobile Luftreiniger AirControl von Miele. Das Gerät ist speziell für den Einsatz in Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen konstruiert. Es wird in drei Größen verfügbar sein und kommt im ersten Schritt in Deutschland und Österreich auf den Markt. Produktionsstart ist Mitte Februar im Miele-Werk Lehrte.**

Seit vielen Jahrzehnten steht Miele Professional für verlässliche Hygienekonzepte in medizinischen Einrichtungen, Hotels und Gastronomie, ganz gleich, ob es um die Aufbereitung medizinischer Instrumente, Geschirrspülen oder Wäschereitechnik geht. Diese Hygienekompetenz überträgt Miele nun auf den Bereich der Luftreinigung: ?Saubere Luft ist ein Grundbedürfnis und wird vermutlich bald zu einem Hygienestandard ? und das nicht nur mit Blick auf Viren und Bakterien, sondern auch auf Pollen und Feinstaub?, sagt Dr. Christian Kluge, Leiter der Business Unit Professional der Miele Gruppe. Das gelte grundsätzlich, auch wenn die Dringlichkeit des Themas mit Covid-19 massiv gestiegen sei. ?Um unseren Kunden schnell eine Lösung anzubieten, haben wir uns bei diesem Produkt für eine Kooperation entschieden?, so Kluge weiter. Die AirControl-Luftreiniger von Miele nutzen Technologie des Elchinger Filtrationspezialisten UlmAIR, die beide Unternehmen künftig gemeinsam weiterentwickeln.

Fünf Filterstufen

Drei unterschiedlich große Geräte eignen sich für Raumgrößen von bis zu 45, 80 oder 200 Quadratmetern und sind, je nach Einsatzzweck, auch miteinander kombinierbar. Mit einer Leistung von bis zu 3.300 Kubikmetern Luft pro Stunde (modellabhängig) lässt sich in diesem Zeitraum die komplette Raumluft sechsmal umwälzen und dabei filtern. Ein Vorfilter der Filterklasse G4 und ein Feinfilter halten zunächst die größeren Partikel aus der Luft zurück. Danach fängt ein HEPA-Hochleistungsfilter H14 selbst feinste Teilchen auf, sodass im Ergebnis mehr als 99,995 Prozent aller Schwebstoffe, Viren, Bakterien und Pilze unschädlich gemacht werden. Dass sich mit einer solchen Kombination grundsätzlich eine wirksame Prävention gegen das Coronavirus erreichen lässt, bestätigt eine Studie der Universität der Bundeswehr München vom 22. September 2020: „Als Ergebnis der wissenschaftlichen Untersuchungen [?] steht fest, dass Raumluftreiniger und Entkeimungsgeräte mit einem Volumenstrom pro Stunde, der mindestens dem Sechsfachen des Raumvolumens entspricht, und hochwertigen Filtern der Klasse H14 eine sehr sinnvolle technische Lösung darstellen, um in Klassenzimmern die indirekte Infektionsgefahr durch Aerosole stark zu verringern.“

In den Geräten von Miele setzt nach jedem Betrieb automatisch die thermische Inaktivierung der Erreger in den relevanten Bereichen ein (Miele ThermoControl): Hierbei wird die Luft, die den HEPA-Filter durchströmt, auf etwa 70 Grad Celsius erhitzt, was auch verhindert, dass sich Feuchtigkeit ablagert. Abgerundet wird das innovative Konzept durch einen Aktivkohle- und einen Nachfilter. Unangenehme Gerüche sind damit ebenfalls passé. CO₂-Gehalt wird automatisch gemessen

Über die Notwendigkeit zum Luftwechsel wacht ein integrierter Sensor, der kontinuierlich den CO₂-Gehalt in der Raumluft misst. Auf einem Display kann die jeweilige Konzentration abgelesen werden. Im Automatikmodus erhöht der Miele AirControl die Laufleistung und reagiert somit indirekt auf einen erhöhten Eintrag virentragender Partikel.

Die drei Varianten des Miele AirControl kommen mit wenig Platz aus: So benötigt beispielsweise das mittlere Modell bei einer Höhe von 127 Zentimetern eine Stellfläche von 50 mal 50 Zentimetern. Auf Rollen können die Geräte leicht an einen anderen Platz gefahren werden und überall genutzt werden, wo eine Steckdose verfügbar ist.

Bei der Konstruktion wurde besonders auf die Anforderungen für den Einsatz im halböffentlichen Raum geachtet, zum Beispiel mit Blick auf stabilen Stand und Schutz vor Manipulation. Ebenso trägt Miele den hohen Anforderungen der gewerblichen Nutzer an die Robustheit und Langlebigkeit der Geräte Rechnung. Für die schnelle und kompetente Wartung des Miele AirControl steht ein dichtes Netz eigener oder autorisierter Servicetechniker bereit.

Alle Geräte sind im Handel und über den eigenen Onlineshop von Miele Professional verfügbar. Alternativ zum Kauf können die Geräte auch geleast werden.

Im Werk Lehrte (364 Beschäftigte) produziert Miele seit 1965 gewerbliche Waschmaschinen und seit 2014 auch die Bügelstationen für den Haushalt. Um trotz der aktuell hohen Nachfrage kurze Lieferzeiten zu ermöglichen, wurde die dortige Produktion innerhalb kürzester Zeit auf eine flexible Fertigung und Montage der neuen Luftreiniger vorbereitet. Kluge: „Mit dem AirControl wollen wir einen wirksamen Beitrag für mehr Gesundheit leisten – mit der besten empfohlenen Filtertechnologie in einem Produkt und mit

dem Service von Miele.?